



WATERPROOF

MILLERTOR GALLERY #6



SYMPOSIUM 16. Juli 2016 - 15 bis 17 Uhr

In diesem Jahr beschäftigen wir uns während des Symposiums der Millerntor Gallery #6 gemeinsam mit Expert*innen und Vertreter*innen aus Kunst, Kultur und Sport mit Fragen der Raumgestaltung und des Zusammenlebens. Als Leitfrage dient:

„Wie gestalten Kunst und Sport den gemeinschaftlichen Raum?“

Die Moderation wird von Markus Birzer (Direktor der Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur und Bürgerbeteiligungsexperte) übernommen, welcher u.a. durch folgende Fragestellungen geleitet wird:

- Welche Rolle spielen Kunst und Sport in der Stadtraumentwicklung und wie viel Platz gibt es eigentlich?
- Welches Bedürfnis an Freiraum und freien Gestaltungsmöglichkeiten gibt es und wie werden diese genutzt?
- Wie können wir in unserer Stadt partizipative, diskriminierungsfreie Gemeinschaftsräume bilden, welche für alle zugänglich sind?

Ständig hören und lesen wir von Verdrängungsprozessen, doch welche gibt es und wie können wir ihnen begegnen? Wie können Kunst und Sport als eine Anregung zur öffentlichen Debatte dienen? Schließlich bleibt die zentrale Frage: Ist die Stadt für alle da?

Es diskutieren mit euch:

Oke Göttlich (Vereinspräsident des FC St.Pauli), Maarten Thiele (aus der Recht auf Stadt-Bewegung); Jules Buchholtz (Künstlerin und Theaterwissenschaftlerin), Jan-Henrik Stephan (Mitgründer von GroundKeeper), Nina Fräser (Stadtforscherin, HCU). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg statt und wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg sowie von der DFB Kulturstiftung gefördert.



Die Millerntor Gallery ist ein internationales Kunst-, Musik- und Kulturfestival für kreatives Engagement. Initiiert von Viva con Agua und dem FC Sankt Pauli, ist sie eine soziale Kunstgalerie und ein Kulturfestival im Millerntor-Stadion. Über die universellen Sprachen Kunst, Musik und Fußball werden Impulse gegeben, um die BesucherInnen zu gesellschaftlichem Engagement zu inspirieren.

An 4 Tagen im Jahr wird das Stadion zu einer Plattform für Dialog und Austausch, auf lokaler sowie auf internationaler und interkultureller Ebene. Durch genreübergreifende Kunstwerke sowie vielfältige Musik-, Kultur- und Bildungsprogramme wird sich mit der Frage beschäftigt, wie die Welt positiv gestaltet werden kann. Dabei lassen Interaktions- und Partizipationsmöglichkeiten die BesucherInnen zu Teilnehmenden an gesellschaftlichen Veränderungsprozessen werden.

Ermöglicht wird diese Veranstaltung durch das riesige ehrenamtliche Engagement von über 150 Supportern, die sich das ganze Jahr über mit der Konzeption, Planung und Durchführung der Millerntor Gallery beschäftigen. Auch die MusikerInnen und Kulturschaffenden schenken ihre Gage für sauberes Trinkwasser und lassen das Festival somit zu einem Social Event werden.

Die Gewinne des Kunstverkaufs gehen zu 70% an Viva con Agua e.V., um somit die weltweite Wasser- und Sanitärversorgung zu verbessern und zu 30% an die unterstützenden KünstlerInnen.

To float an idea – eine Idee in den Raum stellen

Die Millerntor Gallery #6 öffnet den Raum des Fußballstadions für kreative Diskurse.

Wir stellen Ideen für vielfältige Partizipationsmöglichkeiten in den Raum und widmen uns den verschiedenen räumlichen Ebenen: Welche Herausforderungen birgt und welche Möglichkeiten bietet der Globale Raum? Welche Akteure entscheiden über Entwicklung und wer gestaltet Stadtraum? Welche Faktoren beeinflussen die individuelle Wahrnehmung von Raum und Zeit? Wo beginnt und endet mein persönlicher Raum? Wie verhält sich Wasser im Fußballraum?

Wir als Millerntor Gallery Kollektiv bieten den BesucherInnen Freiraum, Denkraum, Spielraum, Erlebnisraum und Zwischenraum, in dem Kunst und Kultur zu Wasser transformiert werden.